

Vom Kaufen zum Beteiligen

Transformationspfade im Usinger Land

Dag Schulze

3. Januar 2025

Inhalt

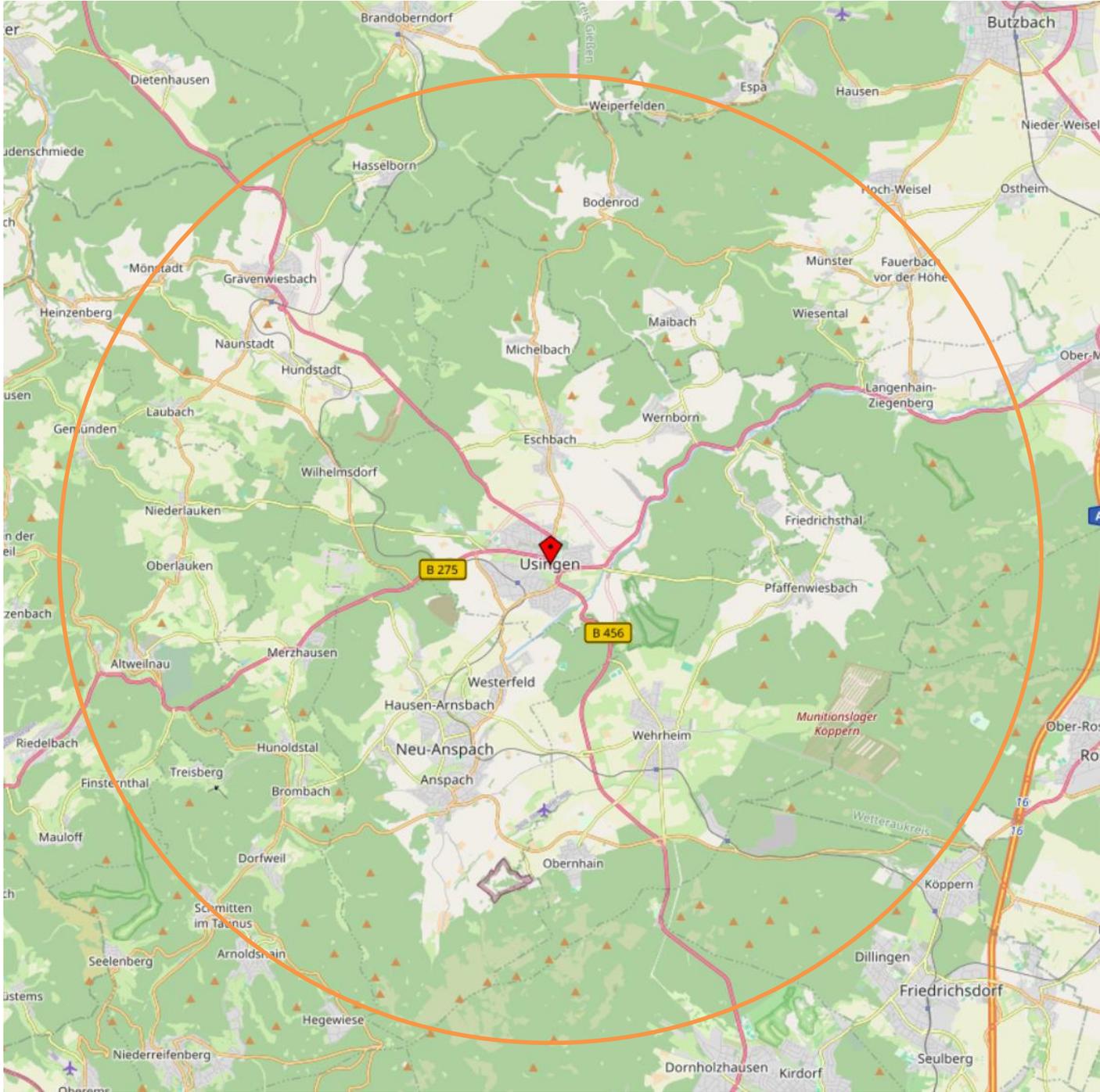
1. Die WiRschaft Usinger Land
2. Wirtschaftspraktiken im strukturellen Vergleich
3. Solidarisches Beteiligen im Usinger Land
4. Verbindung von Beteiligkreisen

1. Die WiRschaft Usinger Land

Solidarische Grundversorgungsgemeinschaft



Die **WiRschaft** ist eine lokale Grundversorgungsgemeinschaft aus bis zu 120 Menschen (aktuell: 48 Erwachsene), die die Funktionalität eines (parallelen) Wirtschaftssystems hat.



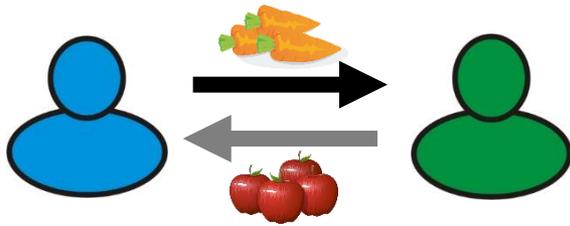
OpenStreetMap

Wirtschaftsgebiet: 10 km um Usingen

2. Wirtschaftspraktiken im strukturellen Vergleich

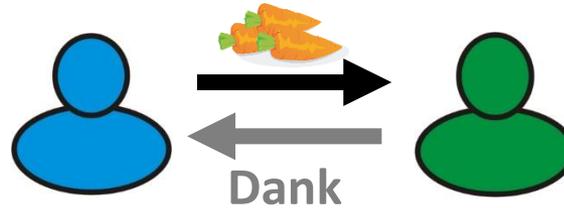
Strukturen der Wirtschaftspraktiken

Tauschen



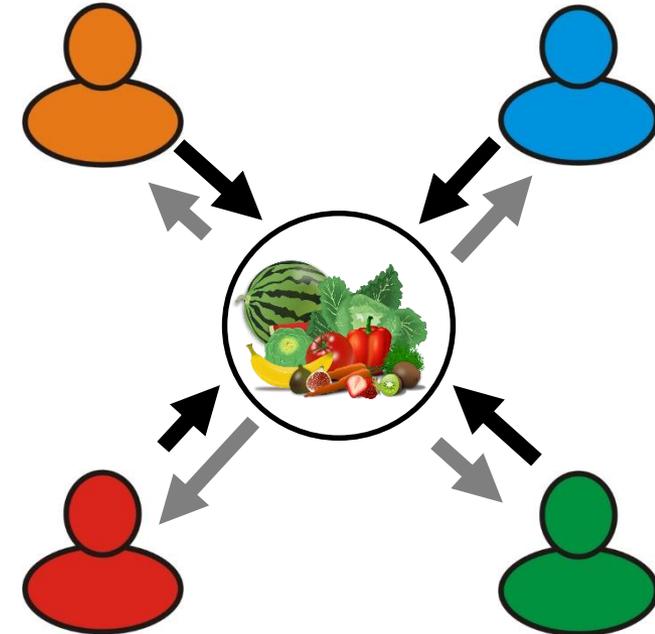
Schenken

mit Erwidderung

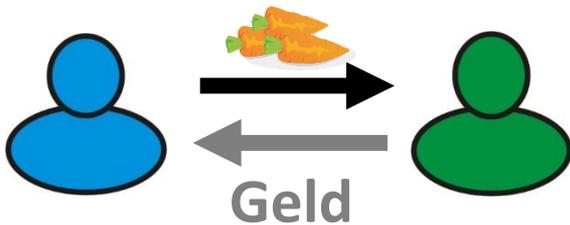


Beteiligen

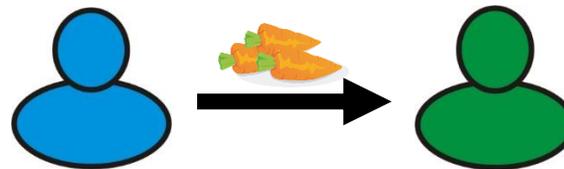
(Beteiligen & Teilen)



Kaufen



ohne Erwidderung



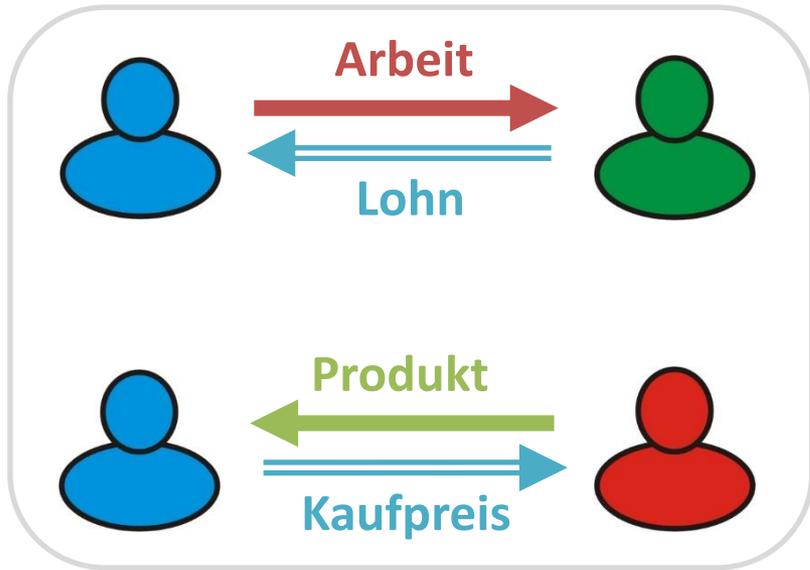
zweiseitig,
trennend

➔ : Eröffnungsgabe

➜ : Gegengabe

gemeinschaftlich,
verbindend

Kaufen

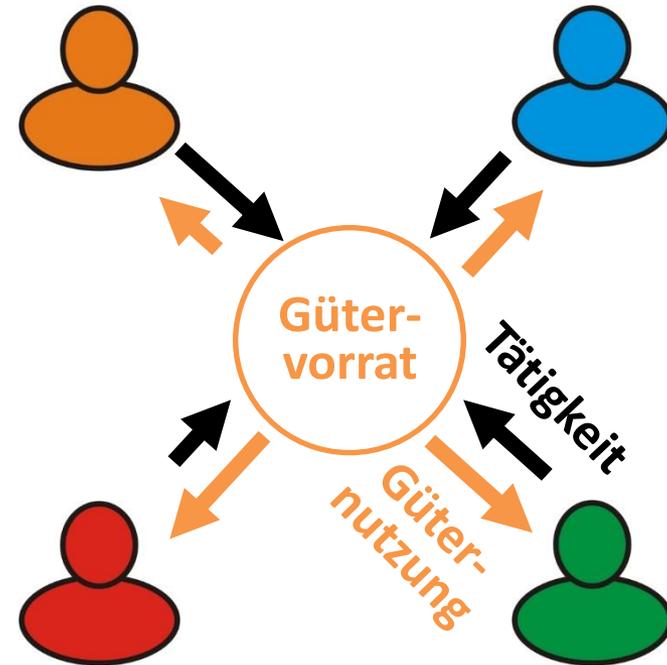


==== : Geld

- Individualeigentumsübergang
- Vereinzelung
- Wettbewerb
- Komplizierte, indirekte Verteilung
- Geld-/Profitorientierung

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



- Gemeinschaftsnutzung
- Gemeinschaftlichkeit
- Kooperation
- Gestaltete, direkte Verteilung
- Bedürfnisorientierung

Struktur

Charakteristiken

Beim Kaufen: Fehlanreize durch Preise

Bio-Porree kostet das 2,5-Fache gegenüber konventionellem Porree (am 24.12.2024 bei EDEKA Reckelkamm in Usingen)

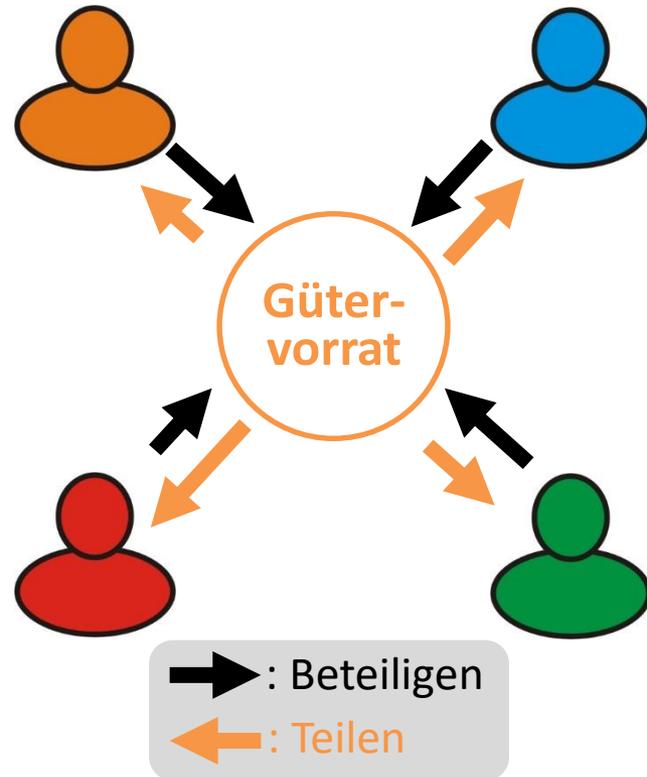
In der Vorwoche lag der Preisunterschied sogar beim 3-Fachen.



Umsetzungsformen des Beteilens (Auswahl)

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



Allgemeine Form

Beteiligen

B1: Nach Macht

B2: Nach individuellem Ermessen

B3: Nach Kompetenz

B4: Alle gleich viel

B5: Nach gemeinschaftlicher Verabredung

B6/B7: Solidarische Geldzahlung / Geldzahlung nach Preis

(Ver-)Teilen

T1: Nach Macht

T2: Nach individuellem Bedarf

T3: Alle gleich viel / nach Köpfen

T4: Nach gemeinschaftlicher Verabredung

T5: Durch Verlosung

T6: Proportional zum Beteiligungsanteil nach Zeitempfindung

T7: Proportional zum Beteiligungsanteil nach Arbeitszeit

T8: Proportional zum Beteiligungsanteil nach Leistung

T9: Nach (durch Beteiligung) erworbenen Anteilen

Vom Beteiligen
entkoppelt

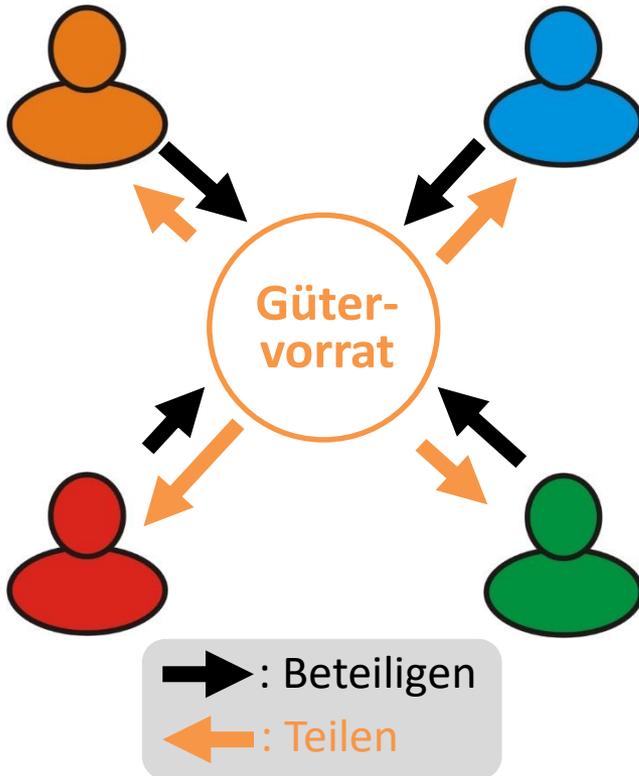
Kopplung ans
Beteiligen

3. Solidarisches Beteiligen im Usinger Land

Solidarisches Beteiligen

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



Allgemeine Form

Beteiligen

(Ver-)Teilen

Vom Beteiligen entkoppelt

Kopplung ans Beteiligen

Solidarische Formen des Beteiligen entstehen, wenn die Verteilung zumindest teilweise von der Beteiligung entkoppelt wird.

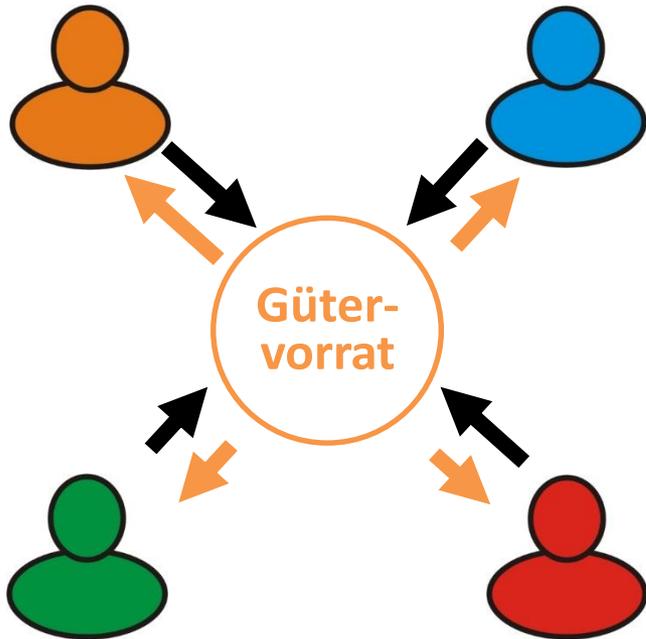
Je geringer die Kopplung ist, desto höher ist die Solidarität.

Umsetzungsformen

Güterverteilung in der WiRschaft

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



➔ : Beteiligen (Stunden)

➜ : Teilen (Beteilindikator, BI)

Beteiligen

Zeitliche Beteiligung nach individuellem Ermessen (WiR-Stunden = Beteilstunden + Schenkstunden nach individueller Zeitempfindung)

(Ver-)Teilen mittels individuellem Beteilindikator (BI)
(Neuberechnung für jedes Quartal)

T1: 50 % des Vorrates als individuelle Portionsanrechte proportional zum Beteilstunden-Anteil

ge-
koppelt

T2: 40 % des Vorrates durch Gleichverteilung individueller Portionsanrechte (persönlicher Grundanteil)

entkoppelt

T3: 10 % des Vorrates durch freie Portionsanrechte für alle bei zusätzlichem persönlichem Bedarf

BI=1,0: durchschnittlicher Anteil

BI=0,4: Grundanteil

Einkaufsgemeinschaft in der WiRschaft

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



Allgemeine Form

Beteiligen

Geldzahlung nach individuellem Ermessen

(Ver-)Teilen

T1: Anrechte auf Einkaufsportionen
proportional zum Finanzierungsanteil an der
Kaufpreissumme

gekoppelt

T2: 10 % der Einkaufsportionen für alle in der
WiRschaft

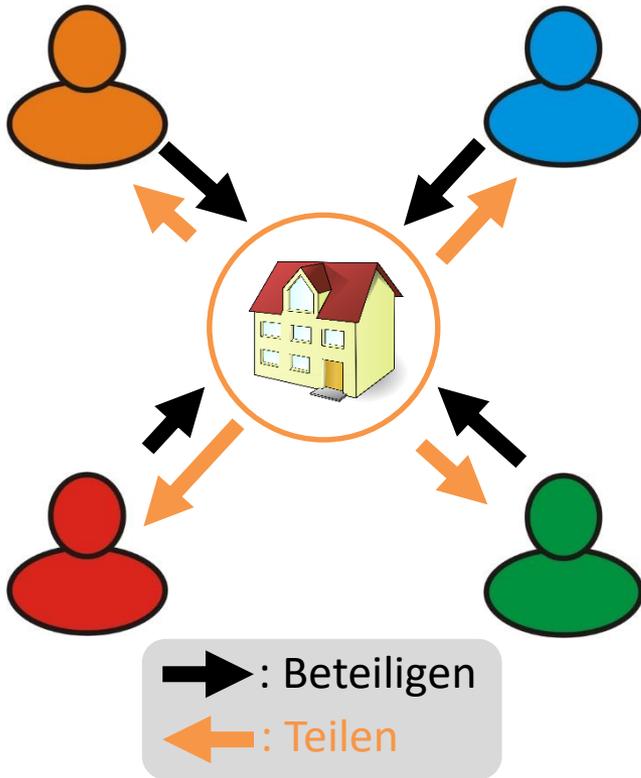
ent-
koppelt

Umsetzungsform

Beteiligen des WiR-Zentrums in der WiRschaft

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



Allgemeine Form

Beteiligen

Solidarische Geldzahlung (Bieterunden) von Miete und Betriebskosten

(Ver-)Teilen

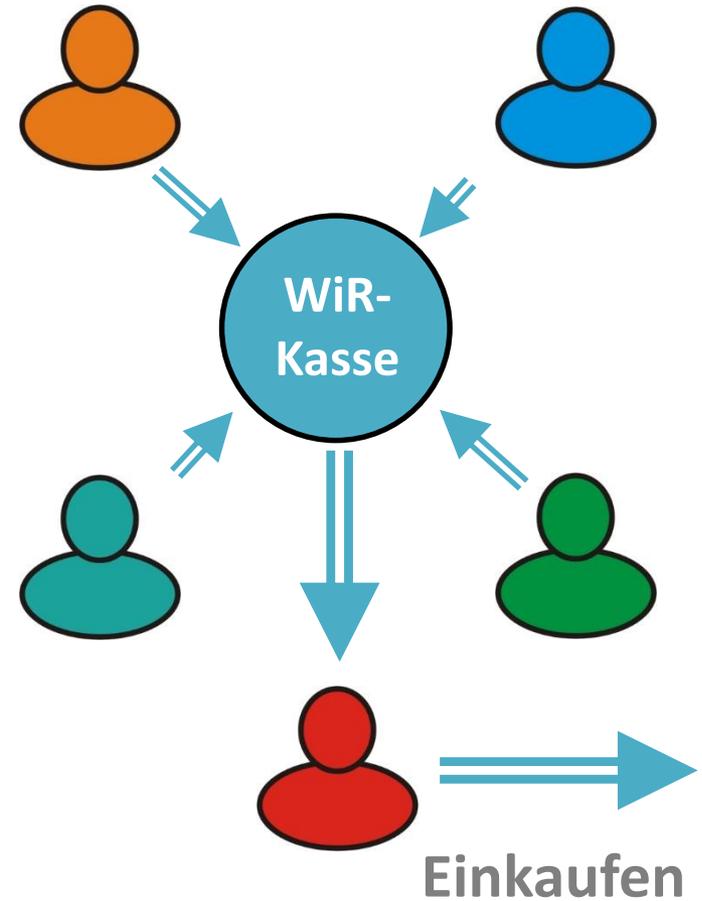
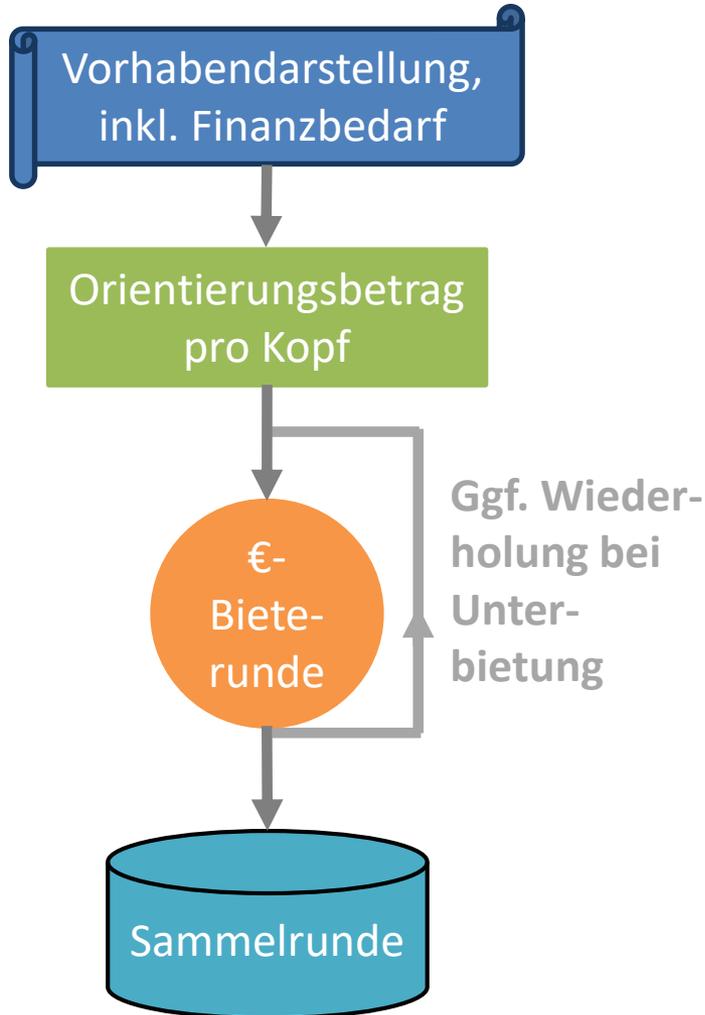
T1: Nutzung nach gemeinschaftlichen Bedarf

T2: Individuelle Nutzung nach Bedarf
(nachrangig)

entkoppelt

Umsetzungsform

Solidarische Geldzahlung

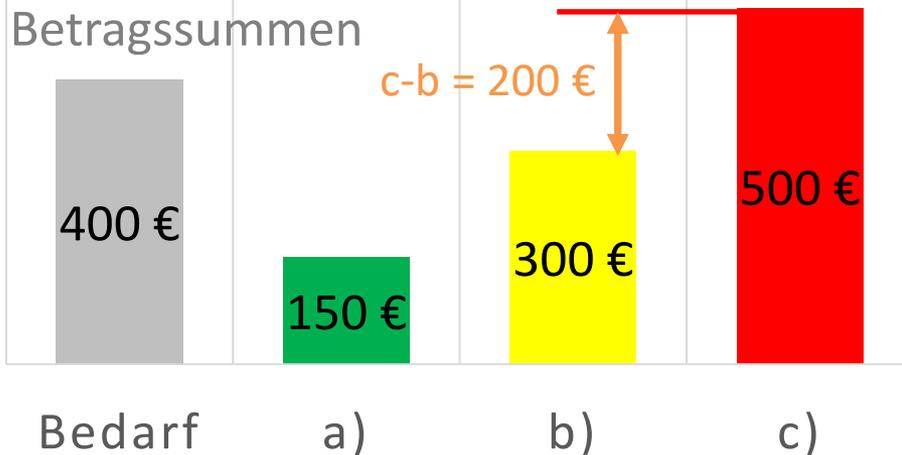


€-Bieterunden nach dem Ampelverfahren

Drei gleichzeitige Gebote von allen Beteiligten beim Ampelverfahren:

- Dieser Beitrag ist für mich gut aufzubringen.
- Dieser Beitrag ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar.
- Absolute Grenze für meinen Beitrag.

Ergebnisbeispiel: $b + 50\% (c-b) = \text{Bedarf}$
Betragssummen



€-Bietezettel der WiRtschaft Usinger Land

€-Bieterunde B002 zur gemeinsamen, solidarischen Finanzierung von Bienen

Sören und Lutz schlagen vor, Bienen anzuschaffen, um Honig für die WiRtschaft zu produzieren. Die erforderliche Infrastruktur soll innerhalb der WiRtschaft solidarisch finanziert werden. Durch die Abgabe dieses €-Bietezettels erklärst du deine verbindliche Absicht, dich mit einem der unten genannten Eurobeträge an der solidarischen Finanzierung des Vorhabens zu beteiligen.

Wenn du das Vorhaben inhaltlich begrüßt und mitträgst, allerdings derzeit keine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung siehst, gib bitte unten 0,- € an.

Orientierungsbetrag: 5,- €

Meine WiR-Nummer lautet:

Bitte beachte den Orientierungsbetrag und gib drei aufsteigende Eurobeträge oder 0,- € an:

- Folgenden Geldbeitrag (in €) kann ich für das Vorhaben gut aufbringen:
- Dieser Geldbeitrag (in €) ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar:
- Dies ist die absolute Grenze für meinen Geldbeitrag (in €):

Bitte diesen Bietezettel bis zum 30. März 2023 ausgefüllt an info@wirtschaft.net senden oder an folgenden Stellen abgeben:

- Einwurf in WiR-Kasten im Beteilzentrum
- Übergabe an Dag
- Briefversand oder Einwurf in Briefkasten: Dag Schulze, Gartenfeldgasse 6, 61250 Usinger

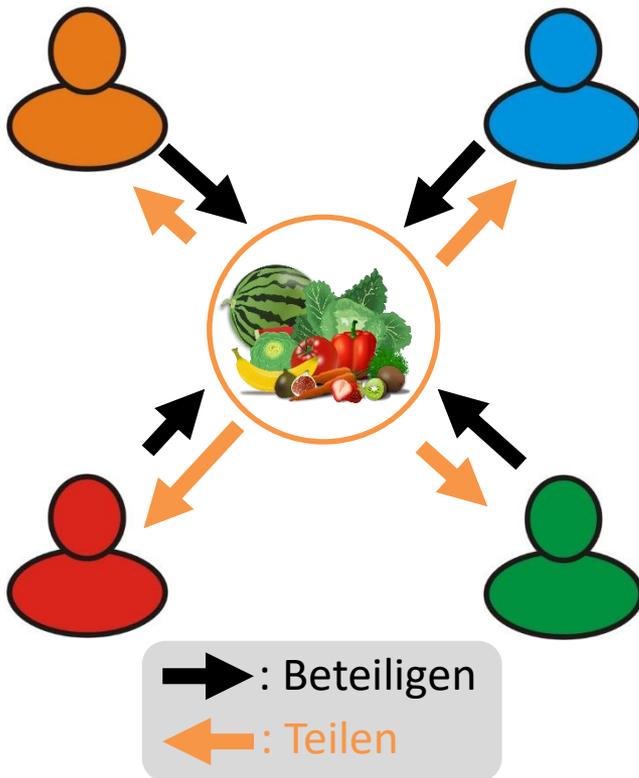
Usinger, 16.3.2023

Beispiel für einen €-Bietezettel

Übliche Formen des Beteilens in Solawis

Beteiligen

(Beteiligen & Teilen)



Allgemeine Form

Beteiligen

B1: Solidarische Geldzahlung (Bieterunden)

B2: Geldzahlung nach Preis für Ernteanteil

B3: erwartete Mitarbeit

B4: freiwillige Mitarbeit

Mischformen aus B1 oder B2 mit B3 oder B4

(Ver-)Teilen

T1: Proportional zum erworbenen Ernteanteil

T2: Ernteanteilsproportionale Anrechte

T3: Nach individuellem Bedarf

T4: Alle gleich viel / nach Köpfen

ge-
koppelt

ent-
koppelt

Übliche Umsetzungsformen

Beispiel für T2/T3-Mischung*: Auswahlverteilung

* siehe Folie 18

Einordnung der Bestellwünsche in die folgenden Kategorien unter der individuellen Ernteteil-Nummer (E-Nr.):

- A: Einsatz meiner Ernte-Anrechte (Anzahl durch Ernteanteilsgröße begrenzt)
- B: Eigener Bedarf über meine verfügbaren Ernte-Anrechte (A) hinaus
- V: Eigene Verwendung, bevor etwas übrig bleibt

Die Bestellwünsche in der A-Kategorie haben die höchste Priorität und die in der B-Kategorie haben die zweithöchste Priorität.

Wenn die Anzahl der gewünschten Portionen in einer Kategorie bei einer Angebotsposition nur teilweise erfüllt werden kann, wird eine E-Nr. ausgelost, die zuerst bedient wird [Vergabeart: Portionsweise der Reihe nach].

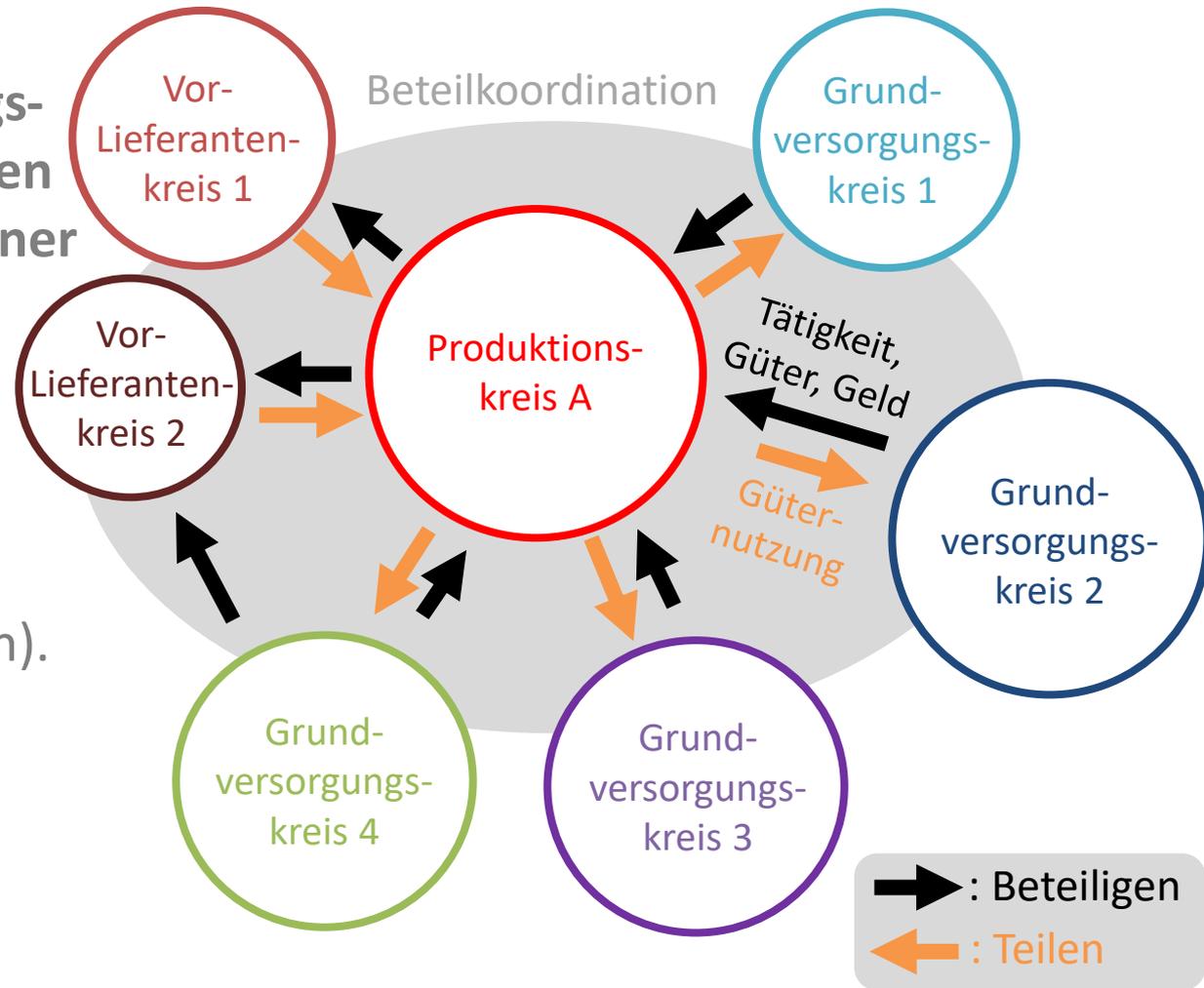
Lfd-Nr.	Bezeichnung der Frischgüter	Portionsgröße	Anzahl der Portionen						E100			E101		
			Angebot	Ø pro 1 E-Anteil	A+B+V	A-Nachfrage	B-Nachfrage	V-Nachfrage	A	B	V	A	B	V
1	Endiviensalat	1 Kopf	23	2	7	5	1	1	2		1	2	1	
2	Kohlrabi	1 Knolle	46	4	11	9	0	2	3			5		2
3	Möhren	500 g	12	1	4	3	1	0	1			1	1	
4	Zwiebeln	200 g	23	2	9	4	2	3	1		2	3	1	
5	Rote Beete	300 g	23	2	8	3	1	4	1			2		3
		Summen:	127			39	24	5	A-Summe:	8		13		
									Verfügbare A:	8		13		

4. Verbindung von Beteiligkreisen

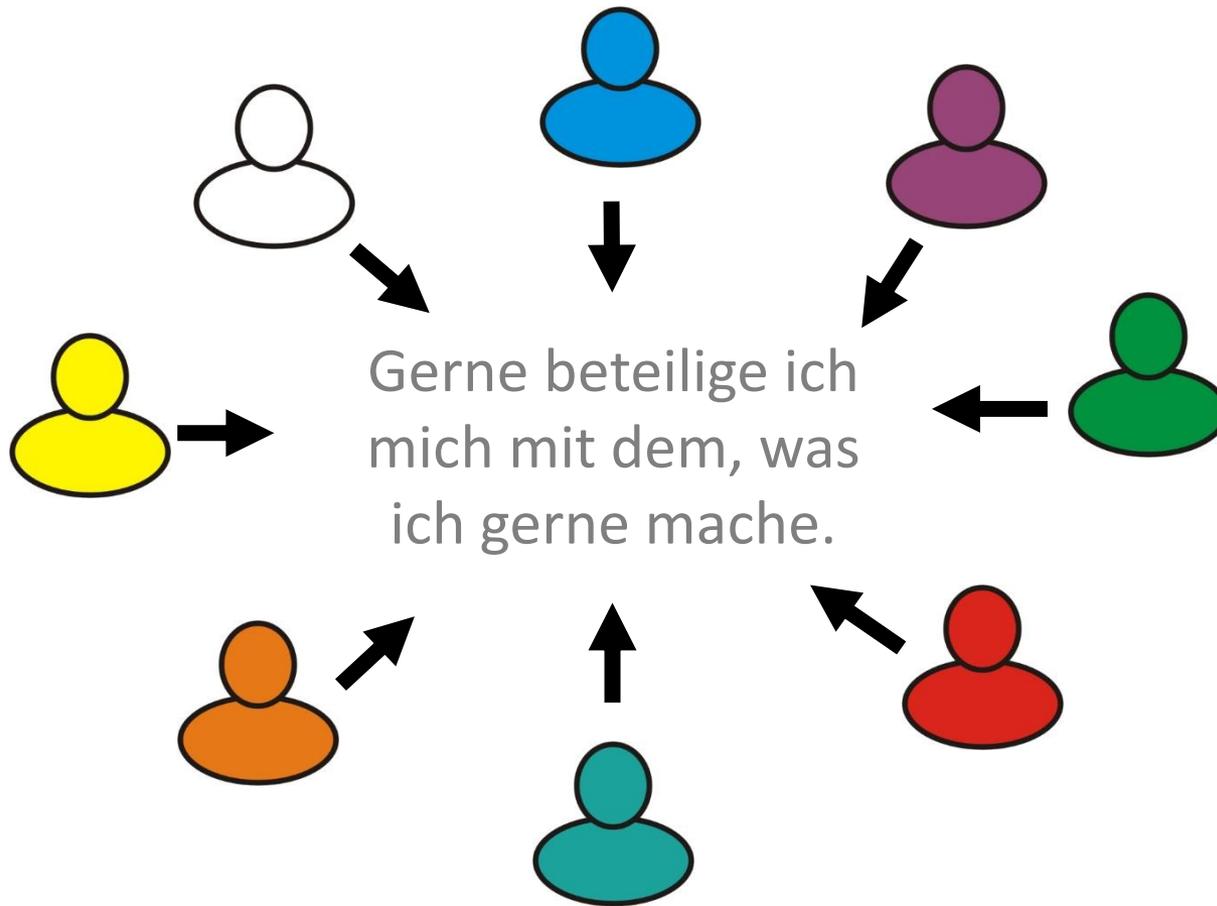
Gemeinsame Produktion

Mehrere Grundversorgungsgruppen bzw. -kreise können die Herstellung verschiedener Produkte gemeinsam betreiben.

Dabei verabreden sie, nach welchen Regeln sie die gemeinsame Produktion betreiben (Beteilkoordination).



Fülle durch globales Beteiligen



Die Gewährleistung der Grundversorgung und die soziale Einbettung ermöglicht die **Beteiligung** mit den eigenen Begabungen und Talenten ohne Erwartung direkter Gegenleistungen auch außerhalb der lokalen Gemeinschaft. Das macht glücklich, führt zur eigenen Potenzialentfaltung und zur Fülle für alle.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**

Weitere Infos: <https://www.beteilende.de>

Kontakt

Dag Schulze

WiRschaft Usinger Land

Gartenfeldgasse 6

61250 Usingen

info@wirtschaft.net

www.wirtschaft.net